40r Mal Brook 7⅛, 40r Mule Mayoll 8, 40r Mehle Wilkinson 9⅛, 32r Warpcops Lees 7⅛, 36r Warpcops Rowland 7⅛, 40r Double Weston 8⅛, 60r Double courante Qualität 11, 32" 116 Yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r 168. Ruhig.

Berlin, 13. Mai. Butter per 1 Kilogr. von 2.80—2.00 ℳ — Eier per 60 Stück von 3.20—2.20 ℳ

Kopenhagen, 13. Mai. Butter. 1. Classe 80—83, 2. Classe 72—78, 3. Classe 64—68, 4. Classe 54—60, 5. Classe 40—50 per 100 Pfd. netto.

London, 14. Mai. Butter, holländische 70—80s.

Berlin, 14. Mai. Kartoffelmehl für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Gek. 250 Ctr. Kündigungspreis 17.30 ℳ Loco für diesen Monat und Mai-Juni 17.30 ℳ, Juni-Juli 17.40 ℳ, Juli-August 17.50 ℳ, August-September und September-October 17.80 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. brutto mit Sack. Loco 17.30 ℳ, für diesen Monat und Mai-Juni 17.20 ℳ, Juli-August 17.40 ℳ, September-October 17.60 ℳ

Hamburg, 14. Mai. Kartoffelfabrikate fest. Notirungen per 100 Kilogr. Kartoffelmehl fester. Prima-Waare 17—17½ ℳ Kartoffelstärke fester. Prima-Waare 17—17½ ℳ Capillair-Stärkesyrup fest. Prima in Export-Gebinden 41—42 Bé 20—20½ ℳ, 43—44 Bé 21—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 19¾—20½ ℳ, geraspelt in Säcken loco 20½—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 24½—25½ ℳ — Kaffee in unverändert fester Haltung bei guter Bedarfsfrage. Umsätze belaufen sich auf circa 5000 Sack Diverse. — Butter. Zufuhren blieben diese Woche beschränkt; bei den erhöhten Preisen genügten dieselben aber der Nachfrage für den Export; nur zweite Qualität war knapp. Notirungen: I. Qualitäten 89—92 ℳ, II. Qualitäten 85—88 ℳ, fehlerhafte und ältere 60—75 ℳ, ferner schleswig. und holstein. Bauerbutter 75—80 ℳ, galizische und ähnliche do. 65—70 ℳ, finnländische do. 50—60 ℳ — Schmalz unverändert. Schmalz in Tierces-Tonnen von hiesigen Raffinerien 33—35 ℳ, Wilcox 31 ℳ, Fairbanks 30½ ℳ, Armour 30½ ℳ, diverse Marken 30 ℳ, Steam 30½ ℳ Von anderer Seite wird uns gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 33½ ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 32 ℳ, Mount 39½ ℳ, Hammonia 38 ℳ incl. Zoll.

Bremen, 14. Mai. Tabak. Umsatz 185 Colli Seemen. — Baumwolle ruhig. Mai 47⅞ ₰ Juni 48 ₰ Juli 48¼ ₰ August 48¼ ₰ September 48⅛ ₰ October 48⅛ ₰ — Schmalz, Wilcox 32 ₰ — Wolle. Umsatz 71 Ballen Cap, 23 Ballen Mimmlinge, 21 Ballen Australische.

Havre, 14. Mai. Kaffee. Santos good average per Juni 46.75 Frcs., per Juli 47.00 Frcs., per August 47.25 Frcs., per September 47.25 Frcs., per October 47.50 Frcs., per November 47.75 Frcs., per December 48.00 Frcs., per Januar 48.25 Frcs., per Februar 48.50 Frcs. — Tendenz: Stetig, Käufer. — Zufuhren in Rio 3000 Sack, do. in Santos 8000 Sack.

Rotterdam, 11. Mai. Kaffee. Die durch die Makler veröffentlichte Beschreibung und Taxe der am 18. Mai bei der „Niederländischen Handel-Maatschappy" in Rotterdam in Auction kommenden 80,108 Ballen Java und 340 Kisten Padang läßt sich nach den einzelnen Sortirungen wie folgt zusammenfassen:

			Taxe.	
1,044	Ballen Java,	Preanger, braun	48½	c.
1,470	" "	" gelb	45	"
1,116	" "	" (Buitenzorg) blank	33 —34	"
5,677	" "	Tjilatjab	32½—37½	"
6,295	" "	Preanger, grün	28½—29½	"
340	Kisten Padang,	W.-I.-B.	43 —49	"
267	Ballen Java,	W.-I.-B.	44	"
6,500	" "	blank und blaß	26 —29½	"
4,925	" "	Pasaroeban	28 —29	"
630	" "	Cheribon	28 —29½	"
2,500	" "	Solo	27½	"
8,702	" "	Tegal	25 —25½	"
2,609	" "	blaß grünlich	26 —26½	"
20,901	" "	Malang grünlich	25 —26½	"
7,085	" "	Tenger, grünlich	25 —25½	"
5,000	" "	Probolingo	25½—26	"
1,844	" "	ordinaire und Triage	19	"
8,143	" "	NS. D.		

Magdeburg, 15. Mai. (Magdeb. Ztg.). Kornzucker 96 Proc. 22.10—22.30 ℳ, do. Rend. 88 Proc. 20.90—21.10 ℳ, do. Rend. 75° 18.50—19.00 ℳ — Tendenz: Matt.

Magdeburg, 15. Mai. Fein Brodraffinade 27.75—28.00 ℳ Gem. Raffinade 26.25—27.00 ℳ Gem. Melis I. 25.75 bis 26.00 ℳ — Tendenz: Sehr ruhig.

Braunschweig, 14. Mai. Rohzucker. In Uebereinstimmung mit der nachgebenden Haltung der ausländischen Märkte war auch hier der Geschäftsgang, gleich wie in der Vorwoche, von einer durchweg matten Stimmung beherrscht und die Preise für sämmtliche Qualitäten verloren des Weiteren durchschnittlich ca. 30 ₰ für den Centner gegen vorige Notiz. Die Kauflust seitens der Raffinerien machte sich nach wie vor nur mäßig geltend und eben so hielt sich die Nachfrage nach Exportzuckern in engen Grenzen. Mit Offerten wurde dagegen der Markt ziemlich reichlich versorgt, obschon ein größerer Theil derselben unplacirt blieb. Die Umsätze belaufen sich auf zusammen ca. 55,000 Ctr. — Raffinirter Zucker behielt einen sehr ruhigen Markt und der Verkehr eine unerhebliche Ausdehnung. Trotz der fortbestehenden Zurückhaltung im Angebote stellten sich die Notirungen ca. 25 ₰ für den Ctr. niedriger als in der Vorwoche. — Es notiren heute: Raffinade 28.25 ℳ ohne Faß. Melis I. 28.00 ℳ ohne Faß. do. II. 27.50 ℳ ohne Faß, gem. Raffinade I. 29.50—29.00 ℳ mit Sack, do. II. 28.50—28.00 ℳ mit Sack, Würfelraffinade I. 31.50—31 ℳ mit Kiste, do. II. 30.50 ℳ mit Kiste, Kornzucker 96 Proc. 22.40—22.20 ℳ ohne, do. 88 Proc. 21.30 bis 21.00 ℳ ohne, Nachproducte 75 Proc. 19.10—18.50 ℳ ohne für 50 Kilogramm. — Rübenmelasse 43° Bé. (81.5 Brix) effectiv und spätere Lieferung ohne Tonne, zur Entzuckerung 4.80 bis 3.80 ℳ für 50 Kilogramm.

Prag, 14. Mai. Zucker. Am Rohzuckermarkt sind Preise seit gestern in vollem Rückgange, obgleich das Angebot ein sehr spärliches bleibt. Lieferung prompt. Basis 88 Proc. Exportfracht Prag-Hamburg 24.20—24.30 fl., do. Elbestation 24.30—24.45 fl., do. Inlandstation 24.15—24.30 fl.

Paris, 14. Mai. Nachmittags. Rohzucker 88° ruhig, loco 34.25—34.50. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Mai 38.30, per Juni 38.60, per Juli-August 38.75, per October-Januar 39.75.

London, 14. Mai. Zucker. Havanna Nr. 12 14½ nominell Auf der Auction war krystallisirter Demerara-Zucker unverändert; Rüben-Rohzucker 13⅛, matt. — Kaffee gut behauptet für alle Sorten. — Schwarzer Pfeffer ruhig, 7⅛. — Gewürznelken fest, 8⅛. — Hanf fest. — Capillaire matt, 25s. — Leinöl 19s 10½d. — Terpentinöl 25s 4½d. — Rüböl 21s 6¼d. — Baumwollöl 17s. — Silberbarren 45. — Blei, englisches 13 £ 7s 6d, spanisches 13 £. — Zink, gewöhnliche Marken 14 £, besondere 14 £ 7s 6d.

Magdeburg, 14. Mai. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 39.80—40.00 ℳ

Magdeburg, 15. Mai. (Wochenbericht von Herrmann Walther.) Ueber Spiritus läßt sich fortdauernd nur Befriedigendes berichten; der erheblichen Steigerung in den ersten Wochentagen folgte zwar eine Abschwächung, doch war dieselbe nur unbedeutend und konnte den festen Ton des Marktes nicht nennenswerth beeinflussen. Die inzwischen eingetroffene Wasserzufuhr fand größtentheils Unterkunft bei Fabrikanten, so daß zur Bildung eines Sommerlagers fast nichts übrig blieb. Wenn wir nicht bald zu einem solchen kommen, dürfte es nicht ausgeschlossen sein, daß zeitweise ein Waarenmangel bei uns eintritt, denn der Kleinhandel ist noch immer unversorgt und kauft bekanntlich dann erst, wenn das Angebot aufgehört hat und Abgeber fehlen. Man kann daher nur wiederholt darauf hinweisen, daß die Preise noch immer unter den normalen stehen, eine wesentliche Erhöhung derselben fast unausbleiblich ist. Kartoffelspiritus bisheriger, ohne Faß war amtlich notirt von 39 ℳ bis 40.50 ℳ, ab Kahn, Bahn oder Speicher wurde bei freier Vorhaltung der Gebinde 1 ℳ mehr geboten. Spätere Sichten waren auch gefragt und kam es zu nicht unbedeutenden Abschlüssen. Juni 41 ℳ, Juli 41.50 ℳ, August 42.30 ℳ bez. u. G.

Breslau, 14. Mai. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Mai-Juni 36.50, per Juni-Juli 37.00, per August-September 38.50.

Stettin, 14. Mai. Spiritus matt, loco 38.40, per Mai-Juni 38.50, per Juli-August 39.30, per August-September 40.00.

Posen, 14. Mai. Spiritus loco ohne Faß 36.50, per Mai 36.90, per Juni 37.40, per Juli 38.20, per August 39.00, per September 39.50. Weichend.

W. Posen, 14. Mai. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Die Tendenz war im Laufe dieser Woche fortwährenden Schwankungen unterworfen. Bei Beginn derselben fest, schlug sie bald in das Gegentheil um, dieser Vorgang wiederholte sich, um dann wieder einem matten Schluß zu weichen. Im Allgemeinen war der Verkehr ein belebter, da die Betheiligung am Geschäft eine starke war. Für Schlesien, Sachsen und Süddeutschland lagen ziemlich bedeutende Kaufordres per August und September vor, die aber ohne Schwierigkeit Erledigung fanden, da von anderer Seite wieder Gewinnrealisationen vorgenommen wurden. Waarenverkäufer fehlen gänzlich, weil sich immer mehr die Ansicht Bahn bricht, daß der Artikel noch steigerungsfähig ist. Preise schließen fast unverändert, wie gegen Schluß der Vorwoche. Für Rohwaare besteht zum Versandt nach Sachsen und Süddeutschland ein guter Begehr, und wurden auch zu diesem Behuf größere Posten von den Lagern abberufen. Die jetzt noch gering eintreffenden Zufuhren begegnen seitens hiesiger Spritfabriken als auch zum Export nach erwähnten Gegenden schnelles Unterkommen. Das hiesige Lager dürfte sich noch auf 3½ Millionen Liter beziffern. Schlußcourse stellen sich wie folgt: Mai 37 ℳ, Juni 37.50 ℳ, Juli 38.30 ℳ, August 39.10 ℳ, September 39.60 ℳ per 10,000 Literprocent.

Hamburg, 14. Mai. Spiritus flau, per Mai 25 Br., per Juli-August 26 Br., per August-September 27¼ Br., per September-October 28 Br.

Paris, 14. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 46.00, per Juni 46.25, per Juli-August 46.50, per September-December 46.25.

Stettin, 14. Mai. Petroleum versteuert, loco Usance 1½ Procent Tara 11.25.

Hamburg, 14. Mai. Petroleum matt, Standard white loco 6.50 Br., 6.40 Gd., per Mai 6.35 Gd., per August-December 6.80 Gd.

Bremerhaven-Geestemünde, 14. Mai. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde-Nordenhamm, aufgegeben von G. Ihlder jr., Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und D. H. Wätjens & Co.) Bremerhaven. Lagerbestand am 7. Mai 46,930 Brl. Versandt der Woche 2215 Brl., heutiger Lagerbestand 44,715 Brl. — Geestemünde-Nordenhamm. Lagerbestand am 7. Mai 67,018 Brl., zugeführt 6887, Versandt der Woche 2016 Brl., heutiger Lagerbestand 71,889 Brl. Total-Lagerbestand 116,604 Brl. gegen 1885 376,006 Brl. Total-Versandt der Woche 4231 Brl. gegen 1885 6382 Brl.

Bremen, 14. Mai. Petroleum schwach. Standard white loco 6.40 Br.

Bremen, 15. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white loco 6.45.

Antwerpen, 14. Mai. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16½ bez. u. Br., per Juni 16½ Br., per September 17 Br., per September-December 17¼ Br. Ruhig.

W. Aus der Provinz Posen, 14. Mai. (Original-Hopfenbericht.) Trotz des äußerst geringen Geschäftes, welches während der letzten acht Tage stattgefunden hat, muß doch constatirt werden, daß die Tendenz eine entschieden festere war. Von Seiten der inländischen Brauer als auch für Böhmen bestand für die feinen grünfarbigen Qualitäten eine recht gute Kauflust, die Nachfrage konnte jedoch nicht ganz gedeckt werden, weil die geringen Vorräthe, die noch davon vorhanden sind, hoch im Preise gehalten werden, die Käufer nicht anlegen wollten; für mittlere Waare bestand ebenfalls einiger Begehr für England und wurde auch zu diesem Behufe von Händlern Mehreres gekauft. Geringe Sorten sind fast vollständig unfragbar, es fehlt dafür an Nehmern. Man zahlte für Primawaare 70—75 ℳ, mittel 35—45 ℳ, geringe 15—20 ℳ nominell. Ueber den Stand der Hopfenanpflanzungen lauten die Berichte sehr befriedigend. Die Befürchtungen, daß das am Anfang dieses Monats abnorme kalte Wetter der Pflanze Schaden zugefügt hätte, hat sich keineswegs bestätigt.

Breslau, 14. Mai. Zink umsatzlos.

Bahia, 26. April. (Von Boldt, Keienkamp & Co.) Unser letzter Bericht datirt vom 12. d. M. Tabak. In Folge der fortwährend steigenden Preise stockte das ganze Geschäft und haben die Händler sich mit ihren Vorräthen ganz vom Markt zurückgezogen. Umsätze sind also nicht zu erwähnen. Zufuhren aus dem Innern treffen nur noch spärlich ein und geht die Ernte bald zu Ende. Abgeladen nach Bremen und Hamburg: per Dampfer „Alemannia" 1625 Ballen, per Dampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm" 5085 Ballen. Verschifft seit dem 1. Januar 27,686 Packen gegen 51,994 Packen im Vorjahre. Vorrath 32,149 Packen. — Frachten nach Hamburg und Bremen 25s. — Cours steigt fortwährend und notiren wir jetzt schon 21⁵/₁₆—⅜ d.

London, 15. Mai. Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 95⅛, Austral 95⅞, Strl. — Kupfer: Chili-Bars 40⅛ Strl.

Rotterdam, 15. Mai, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57⅛, Billiton 57⅛ G.

Glasgow, 14. Mai. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 38s 8d.

Viehmärkte. Berlin, 14. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 313 Rinder, 739 Schweine, 1036 Kälber, 3693 Hammel. — Rinder blieben fast und Hammel ganz ohne Umsatz. Der Schweine-Markt verlief sehr still, flauer als am Montag. Die Preise wichen und es verblieb ein großer Ueberstand. Es war nur inländische Waare vertreten, welche je nach Qualität 38—45 ℳ per 100 Pfd. bei 20 Proc. Tara erzielte. — Kälber waren nur schwer zu Preisen des letzten Hauptmarktes abzusetzen. Handel schleppend. Ia 42—50, IIa 30—40 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 13. Mai. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Harwich 300 Stück, Schafe 4000 Stück, Kälber 80 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Harwich 3s 4d bis 4s 8d, Schafe 4s 4d bis 6s 2d, Kälber 3s 8d bis 5s 4d, Schweine 2s 4d bis 4s 2d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau. Am 11. Mai 1143 Ladungen, am 12. Mai 1129 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 14. Mai. Weizen bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 15.50—15.80—16.10 ℳ, gelber 15.30—15.60—15.90 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per Mai-Juni 135.50, per Juni-Juli 136.00, per September-October 140.50. — Rüböl per Mai-Juni 45.50. — Prachtwetter.

Köln, 14. Mai. Weizen loco hiesiger 17.25, fremder 18.00, per Mai 17.00, per Juli 17.45, per November 17.75. — Roggen loco hiesiger 14.50, per Mai 13.40, per Juli 13.70, per November 14.15. — Hafer loco 15.25. — Rüböl loco 23.50, per Mai 23.40, per October 24.60.

Stettin, 14. Mai. Weizen unverändert, loco 146.00—156.00, per Mai-Juni 157.00, per September-October 162.00. — Roggen fest, loco 125.00—131.00, per Mai-Juni 131.00, per September-October 136.50. — Rüböl fest, per Mai-Juni 45.00, per September-October 46.00.

Hamburg, 14. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 154.00—162.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130.00—138.00, russischer loco ruhig, 102.00—106.00. — Hafer und Gerste ruhig. — Rüböl fest, loco 43⅛. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 14. Mai. Weizen per Frühjahr 8.35 Gd., 8.40 Br., per Herbst 8.83 Gd., 8.88 Br. — Roggen per Frühjahr 6.15 Gd., 6.25 Br., per Herbst 6.75 Gd., 6.80 Br. — Mais per Mai-Juni 5.93 Gd., 5.98 Br., per Juli-August 6.00 Gd., 6.05 Br. — Hafer per Frühjahr 6.70 Gd., 6.75 Br., per Herbst 6.57 Gd., 6.62 Br.

Pest, 14. Mai. Weizen loco matt, per Herbst 8.07 Gd., 8.09 Br. — Hafer per Herbst 6.10 Gd., 6.12 Br. — Mais per Mai-Juni 5.53 Gd., 5.55 Br. — Kohlraps 10½—10⅝. — Wetter: Windig.

Amsterdam, 14. Mai. Weizen auf Termine unverändert, per November 216. — Roggen loco und auf Termine unverändert, per Mai 129, per October 136. — Rüböl loco 25⅛, per Herbst 24½.

Antwerpen, 14. Mai. Weizen flau. — Roggen ruhig. — Hafer unverändert. — Gerste vernachlässigt.

London, 14. Mai. Sämmtliche Getreidearten ruhig, Weizen und Mais fest, Mehl stetig, Gerste und Hafer träge, russischer Hafer stetig.

Liverpool, 14. Mai. Weizen und Mais unverändert, Mehl ruhig. — Wetter: Schön.

Paris, 14. Mai. Weizen ruhig, per Mai 21.10, per Juni 21.40, per Juli-August 22.10, per September-December 22.60. — Mehl 12 Marques ruhig, per Mai 47.00, per Juni 47.50, per Juli-August 48.25, per September-December 49.00. — Rüböl fest, per Mai 56.75, per Juni 57.00, per Juli-August 57.50, per September-December 59.00.

Petersburg, 14. Mai. Talg loco 42.50, per August 43.00. — Weizen loco 11.60. — Roggen loco 7.30. — Hafer loco 5.25. — Hanf loco 44.50. — Leinsaat loco 16.50. — Wetter: Heiter.

New-York, 14. Mai. Baumwolle in New-York 9⁵/₁₆, do. in New-Orleans 8⅞. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7¼ Gd., do. in Philadelphia 7¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates — D. 72½ C. — Mehl 3 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco — D. 88 C., per Mai nominell, per Juni — D. 88⅛ C., per Juli — D. 89⅛ C. — Mais (New) 47⅛. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¹³/₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 9. — Schmalz (Wilcox) 6.40, do. Fairbanks 6.50, do. Rohe und Brothers 6.55. — Speck 5⅛. — Getreidefracht 4.

W. Posen, 14. Mai. (Original-Producten-Wochenbericht.) Seit Anfang der Woche war das Wetter warm, mitunter vorübergehender Regen. Die Vegetation macht in Folge der äußerst fruchtbaren Witterung rasche Fortschritte und berechtigt sowohl der Stand der Winter- wie Sommersaaten zu den besten Hoffnungen. Die Getreidezufuhren waren auch während der letzten acht Tage geringfügig und beschränkten sich zum größten Theil auf die Regierungsbezirke Bromberg und Westpreußen. Der südliche Theil unserer Provinz dirigirt jetzt Alles nach Breslau, weil dortige Notirungen, speciell für Roggen wesentlich höher sind als die unserigen. Der Geschäftsverkehr bewahrte eine vorwiegend feste Tendenz, die Berliner niedrigen Notirungen blieben ohne Einfluß auf unseren Platz. Unser Consum zeigte größeren Bedarf, ebenso bestand zu Versandtzwecken nach Sachsen und Thüringen gute Nachfrage. — Weizen ließ sich zu vorwöchentlichen Preisen leicht placiren, 156 168 ℳ — Roggen war gefragt und etwas höher, 125—129 ℳ — Gerste wenig Geschäft, 120—135 ℳ — Hafer für den örtlichen Bedarf schlank verkäuflich, 128—138 ℳ, feinster bis 150 ℳ — Erbsen fest, Futterwaare 125—130 ℳ, Kochwaare 140—150 ℳ — Lupinen in geringer Waare stark offerirt und billiger, andere fest, blaue 90—100 ℳ, gelbe 100—120 ℳ — Wicken still, 125 bis 130 ℳ — Buchweizen höher, 128—135 ℳ Alles per 1000 Kilogramm. — Mehl fester, Weizenmehl Nr. 00 12.25 bis 12.50 ℳ, Nr. 0 10.75—11.25 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 9.50—9.75 ℳ per 50 Kilogramm.

Leipziger Productenbörse, 15. Mai. Das Getreidegeschäft war während dieser Woche fest, aber ruhig, die Umsätze ließen jedoch noch immer zu wünschen übrig, da der Bedarf die etwas erhöhten Forderungen noch nicht anlegen will. Der diese Woche gefallene Regen und der gute Felderstand läßt bei Consumenten eine bessere Meinung noch nicht aufkommen und kaufen dieselben daher nur von Hand zu Mund. Rüböl bei kleinem Angebot fest und etwas höher. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 15. Mai 1886, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Unbeständig.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 163—170 ℳ bez., fremder 180—197 ℳ bez. u. Br. Fest.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 138—144 ℳ bez., fremder 143 Br. Fest.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 125—145 ℳ bez., feinste Waare über Notiz, Futterwaare 100—120 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 145—151 ℳ bez. u. Br., russischer 140—145 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer 115—120 ℳ bez. u. Br., rumänischer 130—135 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 44.75 ℳ bez. Fest und höher.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 38.60 ℳ G. Niedriger.

Biegl, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- rc. Waaren in Leipzig
gültig vom 15. Mai 1886 ab bis auf Weiteres.
à ½ Kilo.

			ℳ	₰				ℳ	₰
Ochsenfleisch,	I.	Qual.	—	70	Schweinefleisch	II.	Qual.	—	60
do.	II.	do.	—	65	Schöpsenfleisch	I.	do.	—	65
do.	III.	do.	—	60	do.	II.	do.	—	60
Kuhfleisch,	I.	do.	—	60	Speck			—	85
do.	II.	do.	—	55	Schmeer			—	70
do.	III.	do.	—	50	Leberwurst			1	20
Bullenfleisch	I.	do.	—	60	Rothwurst			1	—
do.	II.	do.	—	55	Fleck			—	30
do.	III.	do.	—	50	Schweinefleisch, geräuch.			—	90
Lende, ausgeschl.	I.	do.	1	16	Schinken, ausgeschnitten			1	80
do. do.	II.	do.	1	20	Schweinsknochen, frische			—	30
Kalbfleisch	I.	do.	—	60	do. gepökelt			—	35
do.	II.	do.	—	55	Wurstfett			—	40
Schweinefleisch	I.	do.	—	70					

Markt-Preise vom 15. Mai 1886.

	ℳ	₰		ℳ	₰
Ein Hektol. Kartoffeln	4	—	bis	6	—
" Centner do.	2	50	"	3	50
" " Heu	4	—	"	4	75
" " Stroh	1	75	"	2	25
" Kilogr. Butter	2	20	"	2	80
" Cubikmeter Buchenholz	11	—	"	12	—
" " Birkenholz	10	—	"	11	—
" " Eichenholz	9	—	"	10	—
" " Erlenholz	10	—	"	11	—
" " Kiefernholz	8	50	"	9	50
" Schock Eier	2	60	"	2	90

Mehlpreise vom 15. Mai 1886 bis auf Weiteres.

	ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	20	—
do. do. à ½ "	—	24
Grieslerauszug à 50 Kilogr.	18	—
do. à ½ "	—	22
Kaisermehl Nr. 00 à 50 Kilogr.	16	—
do. do. à ½ "	—	20
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	14	50
do. do. à ½ "	—	18
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	14	—
do. do. à ½ "	—	20
do. 2. Sorte à 50 "	12	50
do. do. à ½ "	—	16

Vieh-Markt [illegible]-Leipzig
vom 7. bis mit 13. Mai 1886.

	Auftrieb.	Verkauf.	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht.	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Geblieben
Ochsen und Stiere	103	85	52 bis 64	45 Stück
Kühe und Kalben	67	58	50 " 58	16 "
Bauernrinder	63	40	46 " 52	23 "
Kälber	689	689	57 " 60	— "
Schweine, Land- / " Bachonier	801	686	50 " 55 / 47 " 48	241 "
Hammel, fette	445	445	57 " 60	— "
Gesammtsumme	2058	1903		301 Stück.

-r. Oschatz, 15. Mai. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum „Ross") wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen [illegible] M. (pro 85 Kilogramm [illegible] M.) — Roggen 7—7.10 M. (pro 80 Kilogramm 11.20—11.50 M.) — Gerste 7—7.25 M. — Hafer [illegible] M. — Erbsen 7—8 M. — Wicken 7.50—8.00 M. — Kartoffeln [illegible] M. — Brenn- und Futterkartoffeln 1.20—1.50 M. — Heu 3.75—4.50 M. — Schüttenstroh 2.40—2.50 M. — Futterstroh 2.40—2.50 M. — Bundstroh [illegible] M. — Pferdezahnmais [illegible] M., do. amerikanischer und rumänischer 6 M. — Leinmehl [illegible]—11 M. — Weizenkleie 4.40—4.50 M. — Roggenkleie 5.10—5.40 M. — Gerstenschrot 5.60—6.00 M.

Berlin, 14. Mai. (Producten-Bericht von Fey & Meyer.) Wind: W. Thermometer früh + 10°. Barometer: 27". Wetter: Regen. Trotzdem seit gestern nun endlich reichlicher Regen gefallen ist, und die auswärtigen Berichte der Saaten [illegible] günstig lauten, hat sich die bereits an unserem gestrigen Markt zur Geltung gelangte Festigkeit auch auf die heutige Börse übertragen, und war es namentlich Roggen auf nahe Sichten, der von der Speculation bevorzugt wurde; Deckungen sowohl, wie Neukäufe steigerten die Preise um ca. 1½ M., während entferntere Termine sich nur unwesentlich besser stellten. — Weizen war von der Festigkeit für Roggen beeinflusst, ca. ½ M. höher, aber sehr still. — Hafer dagegen verkehrte in etwas matterer Haltung. Das Effectivgeschäft blieb in allen Artikeln sehr still. — Roggenmehl wurde etwas besser gehalten. — Rüböl war fest, aber fast geschäftslos. — Spiritus stellte sich etwas niedriger, die Haltung schwankte mehrfach, war aber schliesslich etwas fester.

Weizen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., polnischer mit Geruch [illegible] M. bez., per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., westpreuss. [illegible] M. ab Bahn bez., ostpreuss. [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. meckl. [illegible] M. ab Bahn bez., schlesischer [illegible] bis [illegible] M. ab Bahn bez., böhm. [illegible] M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. [illegible] M. ab Bahn bez., russischer [illegible] M. ab Bahn bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] bis [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M. nach Qualität gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qualität gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] bis [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und I [illegible] M. Brutto incl. Sack, per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass [illegible] M. incl. Fass per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass loco [illegible] M. Br.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] bis [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Liter. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke trocken per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 17.30 M., per Mai 17.20 M., per Mai-Juni 17.20 M., per Juni-Juli 17.30 per September-October 17.70 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco 17.30 M., per Mai 17.30 M., per Mai-Juni 17.30 M., per Juni-Juli 17.40 M., per Juli-August 17.50 M., per September-October 17.70 M. Gek. 250 Sack. Kündigungspreis 17.30 M.

[illegible], 15. Mai. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 100 Kilogramm netto.) Der heutige Markt war in Haltung und Preisen für alle Artikel unverändert, nur war Weizen sehr stark angeboten. — Weizen mittel [illegible] M., besserer bis [illegible] M., fein sächsischer bis [illegible] M. — Roggen [illegible] M., feinster über Notiz. — Gerste, Futter- [illegible] M. (sonst wie notirt), Land- [illegible] bis 140 M., feine Chevalier- [illegible] M. — Hafer [illegible] M., sächsischer über Notiz. — Raps, ohne Notiz. — Erbsen Victoria- 140—155 M. — Kümmel exclusive Sack per 100 Kilogramm netto [illegible] M. — Stärke inclusive Fass von 100 Kilogramm Inhalt per 100 Kilogr. netto. Prima Weizenstärke [illegible] M., Prim. Schabestärke [illegible] M. — Kartoffeln, 100 Kilogr. Speise- [illegible] M., Brenn- [illegible] M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto.) Linsen, Bohnen, Lupinen ohne Angebot. Kleesaaten Rothklee [illegible], Weiss- [illegible], schwedisch [illegible], Raps netto [illegible]. — Futterartikel. Futtermehl [illegible] M. Roggenkleie [illegible] M. Weizenschalen [illegible] M. Weizengriesskleie [illegible] M. Malzkeime, helle [illegible] M., dunkle [illegible] M. Oelkuchen [illegible] M. bez., Mais [illegible] M. — Rüböl [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10000 Literprocent befestigend, Kartoffel- [illegible] M. Rüben- ohne Angebot.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 15. Mai. Eröffnungscourse, 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1877	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Matt auf Wien.

Berlin, 15. Mai, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Gronau	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Fr.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Serben	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Laura	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4%procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Elbthalbahn	[illegible]	Dortmunder	[illegible]

Tendenz: Matt.

Berlin, 15. Mai, 1 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Oesterr. Silberrente	[illegible]

Tendenz: Matt.

Berlin, 15. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
3½% Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Ausländische Fonds.		Bankactien.	
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	[illegible]	Gerser Bank	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Russische Bank f. ausw. Hdl.	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Industrieactien.	
Ungarische Goldrente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berlin-Dresdener	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Kirchdorfer	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Wechsel.	
Werrabahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	London kurz	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	do. lang	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwigb.)	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Nordw.B.(Elbeth.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Sorten.	
Berlin-Dresden	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Der weitere Rückgang der Oesterr. Creditactien, sowie der österr. Bahnen, in Folge des rumänischen Zollstreites drückten. Deutsche Bahnen höher. Privatdiscont 1⅝ Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 15. Mai. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Oesterr. Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Matt.

Wien, 15. Mai. (Schlusscourse.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Matt.

London, 15. Mai, 11 Uhr 15 Min. Consols 101⅛. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 15. Mai, 1 Uhr. Anleihe von 1872 109.17. Staatsbahn [illegible]. Lombarden [illegible].

Berliner Productenbörse, 15. Mai. Weizen loco 145 bis 168.— ℳ, per Mai-Juni 154.— ℳ, per Juni-Juli 154.50 ℳ, per Sept.-Oct. 160.50 ℳ — Roggen loco 135.— ℳ, per Mai-Juni 136.25 ℳ, per Juni-Juli 136.50 ℳ, per Sept.-Oct. 138.75 ℳ Kündigung: 5. Stimmung: Matter. — Spiritus loco 38.40 ℳ, per Mai-Juni 38.60 ℳ, per Juni-Juli 38.80 ℳ, per August-Sept. 40.20 ℳ Kündigung: 19. Stimmung: Matter. — Rüböl loco 45.20 ℳ, per Mai-Juni 44.80 ℳ, per Sept.-Oct. 45.70 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per Mai-Juni 128.25 ℳ, per Juni-Juli 128.25.

Liverpool, 14. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 41,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 33,000 Ballen, desgl. für Speculation 2000 Ballen, für Export 1000 Ballen, für wirkl. Consum 38,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 11,000 Ballen, wirkl. Export 4000 Ballen, Import der Woche 39,000 Ballen, davon amerikanische 28,000 Ballen. Vorrath 835,000 Ballen, davon amerikanische 459,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 258,000 Ballen, davon amerikanische 170,000 Ballen.

Liverpool, 15. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 13,000 Ballen.

Liverpool, 15. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner ¹⁄₁₆ d billiger. Surats unverändert.

Schifffahrt.

Wasserstände am 15. Mai.

Dresden: — 0.67 (seit gestern ist der Stromspiegel um 27 Centimeter gestiegen und zwar infolge starker Gewitterregen im Gebiete der Oberelbe und Moldau). Magdeburg: + 1.38. Nogian: + 1.12. Halle (Unterh.) + 1.82. Trotha + 1.96.

Eingetroffen: in Bordeaux (13/5) der englische Dampfer „Magellan" von der Pacific Dampfer-Linie via Brasilien und dem La Plata; in Neville (14/5) der Allan-Dampfer „Circassian"; in Southampton (13/5) der Royal-Mail-Line-Dampfer „Avon" von Brasilien; in Antwerpen (14/5) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm" von Brasilien; in New-York (13/5) der National-Dampfer „Canada"; (13/5) der State-Line-Dampfer „State of Georgia" von Glasgow; der Red-Star-Line-Dampfer „Westland" von Antwerpen; (14/5) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Ems" von Bremen; (14/5) der Inman-Dampfer „City of Chester" von Liverpool; in Queenstown (14/5) der National-Dampfer „The Queen" von New-York.

Abgegangen: von Antwerpen (14/5) der norddeutsche Lloyd-Postdampfer „Straßburg" nach dem La Plata; von Buenos-Ayres der Postdampfer „Hannover" derselben Gesellschaft nach Bremen.

Passirt: Lizard (13/5) der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft Postdampfer „Bohemia" von New-York; (12/5) der Red-Star-Line-Postdampfer „Nederland" von Philadelphia nach Antwerpen; Scilly (13/5) der Postdampfer „Belgenland" derselben Gesellschaft von New-York nach Antwerpen.

SLUB
Wir führen Wissen.